

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Herausgeber: Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel
Band: 192 (2013)

Artikel: Basler und Baslerinnen auf Reisen : eine Anthologie
Autor: Salathé, René
Vorwort: Vorwort
Autor: Salathé, René
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1006781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Die Schweiz ist ein Reiseland – die Tourismus-Statistik beweist es. Aber auch umgekehrt gilt: Die Schweizer sind Reisende, und so locken denn landauf, landab Reisebüros mit einem von Jahr zu Jahr immer bunteren und vielfältigeren Reise- und Ferienangebot. Kein Winkel der Erde bleibt verschont. Allein in Basel und Umgebung werben mehr als hundert Reisebüros und Reiseveranstalter um die Kundengunst. Und so hat das Reisen längst seinen Ausnahmecharakter verloren und ist seit Mitte des letzten Jahrhunderts ein wichtiges Segment der «Grundausrüstung» unseres modernen Lebens.

Umso profilierter zeichnen sich vor diesem allgemeinen Mobilitätshintergrund jene Reisen aus, die nicht in einem Reisebüro gebucht werden können und somit von der Normalität abweichen. Ihre Spuren – in Basel finden wir sie besonders häufig – lassen sich sowohl in ferner Vergangenheit als auch in jüngster Gegenwart finden. Sie erzählen nicht nur von kurzfristigen Reiseerlebnissen und vom Unterwegs-Sein, sondern auch von jahrelangem Aufenthalt im Ausland mit vielfältigen politischen und gesellschaftlichen Erfahrungen. Es sind die Reise- und Auslandberichte von Frauen und Männern, von Heimwehgetriebenen und Fernweh-Süchtigen, von Forschern und Abenteurern, von Geschäftsleuten und Künstlern, von Pilgern, Missionaren und Diplomaten. Sie alle haben ihrer Leidenschaft für das Reisen und die Ferne entweder das ganze Leben oder zumindest einen prägenden Lebensabschnitt gewidmet und oft auch ihre Eindrücke und Erfahrungen in Selbstzeugnissen dokumentiert. Wir konsultieren ihre Tagebücher und Reportagen und greifen aus dieser bunten Fülle einzelne charakteristische Aspekte heraus oder bündeln sie zu einer kurzgefassten Biographie, dagegen verzichten wir auf eine kritische und wissenschaftliche Textinterpretation, denn unsere Anthologie will mit ihren Zeitdokumenten in erster Linie Lesebuch sein.

Die vorliegende Publikation, die mit Ausnahme von wenigen Beiträgen älterer Zeitgenossen «historisch» ausgerichtet ist, reicht bis in die jüngste Vergangenheit. Sie ist chronologisch nach den Lebensdaten der Reise-Autoren und Autorinnen gegliedert.

René Salathé, Reinach / Basel, Januar 2013

